

Als Ärzte holten sie die WM-Titel nach Linz

Als Jugendliche waren Wilhelm Kaiser und Reinhold Kaisergruber vielversprechende Skitalente. Letzterer gehörte sogar dem ÖSV-Kader an und war Jugendstaatsmeister (Abfahrt) 1975, sein nunmehriger Arztkollege (AKH Linz) war 1976 Innsbrucker Studentenmeister, 1979 Linz-Cup-Sieger und 1980 ö. Landescupsieger im Slalom. Diverse Verletzungen und natürlich das Studium ließen die beiden Linzer aber nicht zu höheren Aufgaben (Weltcup) kommen, doch als Ärzte holten sie nun Weltmeistertitel nach Hause. Bei den Welttitelkämpfen der Ärzte in Courmayeur gewann Dr. Kaiser (27) Slalom, Riesentorlauf, Parallelbewerb und Kombination, Dr. Kaisergruber holte im Slalom und RTL jeweils die Silbermedaille. Beide gehören dem HSV Oberösterreich an. Auch in den Altersklassen gab es schöne Erfolge für Oberösterreich: Der bekannte Linzer Internist Dr. Paul Kunsch gewann

im RTL, holte im Slalom und Kombination jeweils Platz zwei. Primarius Dr. Günther Hoflehner (KH Steyr) gewann ebenfalls im RTL und holte Kombi-Bronze. Im Langlauf distanzierte Medizinalrat Dr. Walter Hiebler (Linz) über zehn Kilometer seine Alterskollegen klar.

**Neues
Volksblatt
Sport**

**Tel. (0 73 2) 27 81 21
Klappen 273 oder 274
durchwählen!**



Foto: Volksblatt

Fritz Polansky (links), der Präsident des Ö. Skiverbandes, gratuliert seinen ehemaligen Kaderläufern Kaiser und Kaisergruber. Rechts Obstl. Zehetmayr, der geschäftsführende Obmann des Heeres-sportvereines Öö.

Viermal Gold für den Linzer Wilhelm Kaiser



LSVOO-Präsident Fritz Polanski gratuliert den ehemaligen Kaderläufern Kaiser und Kaisergruber. Rechts: Der geschäftsführende Obmann des HSV ÖÖ., Oberstleutnant Zehetmayr. TAGBLATT-Foto

Der 27-jährige Linzer Dr. Wilhelm Kaiser gewann bei der Ärzte-Skiweltmeisterschaft im Courmayeur Gold in den Bewerben Torlauf, Riesentorlauf, Parallelsalom und Kombination. Hart bedrängt wurde der Mediziner von Dr. Reinhold Kaisergruber, dem ehemaligen OSV-Kaderläufer und Abfahrts-Jugendstaatsmeister 1975, der sich im Torlauf und Riesentorlauf mit Silber zufriedengeben mußte. Beide Ärzte sind im Linzer Allg. Krankenhaus beschäftigt und starten für den HSV ÖÖ.

Ein sicherer Erfolgstitel unter den Ärzten ist der Linzer Internist Dr. Paul Kunsch, der eine Gold- und zwei Silbermedaillen für sich und Österreichs Farben erobern konnte. Sein ewiger Konkurrent Dr. Günther Hoflehner (Krankenhaus Steyr), der allerdings in die AK III B übersiedelt ist, siegte im Riesentorlauf und landete in den Disziplinen Langlauf und Kombi-

nation auf dem bronzeträchtigen dritten Rang.

Im Skilanglauf war Dr. Walter Hiebler, der allerdings die zehn Kilometer in Angriff nehmen mußte, bei bester Kondition und distanzierte seine Alterskollegen.